

4. Vierteljahr / Woche 04.10. – 10.10.2020

02 / „Hört endlich auf zu meckern!“

Eltern sind auch nur Menschen

➤ Bibel

Ihr Kinder sollt euren Eltern gehorchen ... Und ihr Väter, seid nicht ungerecht gegen eure Kinder. Epheser 6,1.4

➤ Fokus

Die Bibel rät zu einer achtsamen Beziehung zwischen Eltern und Kindern.

➤ Hintergrundinfos

Erziehung und erziehen (lt. Duden von ahd. irziohan = herausziehen) bedeutet, jemandes Geist und Charakter zu bilden und seine Entwicklung zu fördern (Stangl, 2020). Erziehung richtet sich in erster Linie auf Kinder und Jugendliche. Das liegt daran, dass die Neuankommlinge in dieser Welt noch hilfsbedürftig und besonders lernfähig sind. Sie müssen erst durch Lernen erwerben, was sie an Wissen und Können brauchen, um ihr Leben selbständig führen zu können. In allen Gesellschaften und zu allen Zeiten gehört es zu den Pflichten der Erwachsenen, ihren Kindern dabei zu helfen, im Leben zurechtzukommen.

➤ Einstieg

Alternative 1

Seht euch evtl. das Video **Umfrage: Gute Ratschläge der Eltern – womit hatten sie Recht?** an. Wie geht es euch mit elterlichen Ratschlägen? Welche sind willkommen? Welche nerven eher? Warum? Welche Ratschläge würdet ihr euren Kindern geben?

Ziel: *Erstes Annähern an das Thema Erziehung*

Alternative 2

Schaut euch „Vater und Sohn“-Bildergeschichten an, z. B. **diese / diese / diese**. Was sagen sie über das Verhältnis der beiden?

Ziel: *Bildbetrachtung als Einstieg ins Thema Erziehung*

- ➔ Die nachfolgenden Fragen sind dazu gedacht, dass sie jeder für sich während der Woche überdenkt und ihr euch dann im Bibelgespräch gemeinsam darüber austauscht, die Fragen weiterdenkt und miteinander und voneinander profitiert.

➤ Thema

• Wie läuft Erziehung?

- Was versteht ihr unter „Erziehung“?
- Wer bzw. was erzieht ein Kind außer den eigenen Eltern noch? Wie war das bei euch?
- Was habt ihr vor eurer Erziehung in der Familie positiv in Erinnerung? Warum ist das bei euch positiv hängengeblieben?
- Was sollte in eurer Familie anders laufen? Was würdet ihr anders machen, wenn ihr Kinder habt? Warum?

• „Erziehungsratschläge“ in der Bibel

- Welche „Erziehungsratschläge“ gibt die Bibel? Sucht euch einige Verse aus und sprecht darüber, was sie bedeuten, wie aktuell sie noch sind und wie sie in die Praxis umgesetzt aussehen. Eine Aufstellung einiger Verse findet ihr **hier** und **hier**.
- Wo spricht die Bibel über Erziehung ohne sie explizit zu erwähnen? (z. B. Jesus und die Kinder; Der verlorene Sohn; Jesus als 12-Jähriger im Tempel) Was sagen euch diese Beispiele aus der Perspektive des Kindes oder Jugendlichen?
- Lest **Epheser 6,1–4**. Welche Gedanken kommen euch spontan? Wie könnte das Verhältnis zwischen Eltern und Kindern aussehen, wenn man diese Verse als Grundlage nimmt? Wie könnte man diese Aufforderungen in Konfliktsituationen ausleben? Überlegt dazu, welche Konflikte sich in eurem Familienalltag ergeben und was das Anwenden von Paulus' Rat dabei konkret bedeuten könnte. Wie kann mein seine Eltern „ehren“, auch wenn man nicht mit ihnen einer Meinung ist?
- Eltern sind auch nur Menschen. Deshalb machen alle Eltern Fehler. Wie lässt sich die Beziehung zwischen Eltern und Kindern nach einem Fehler wiederherstellen? Findet praktische Beispiele, erzählt von Erfahrungen.
- Wann bzw. wo hört Erziehung der Eltern auf? Wie ist das auf religiösem Gebiet, also wenn es um deinen Glauben geht?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.